Ma 112

Bebauungsplan Ma 112 in einem Blatt

zugleich Teiländerung des Bebauungsplanes Ma 103 vom 24. 5. 63

1. Ausfertigung

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

siehe Änderung Nr. ③

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 23. 6. 1966

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

Städt. O. Verm. Rat

Entworfen:

Dortmund, den 3. 6. 1966

Baudezernent

Stadtrat

Stadtplanungsamt

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 24. 10. 66 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 7. 11. 1966

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 24. 10. 66 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 7. 11. 1966

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 14. 11. 66 bis 14. 12. 66 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 15. 12. 1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 13. 3. 67 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 21. 3. 1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 11.7.1967 - AZ: I B 2 - 125.4 (Dortmund Ma 112) genehmigt worden.

Essen, den 11. 7. 1967

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 29 vom 21. 7. 1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 16. 8. 1967

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Städt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

- ① Harpe[redacted] Bergbau AG
- ② Tönni[redacted] Otto,
  Erbb.: [redacted]enner, Hermann, KG
- ③ Schu[redacted]ellinghausen, Albert, Ehefrau und Wulf, Martha
- ④ Pfi[redacted] Waagen, Kg
- ⑤ Bec[redacted], Wilh.
- ⑥ Spr[redacted], Wilh.
- ⑦ Ba[redacted] Heinr. Ww. u. Miteigentümer
- ⑧ Haged[redacted], Heinr.
- ⑨ Huff[redacted]gismund u. Ehefrau
- ⑩ Wa[redacted]ak, Edmund
- ⑪ Dr. [redacted] Brinke, Gerh. u. Ehefrau
- ⑪a Hege[redacted], Josef
- ⑫ Sen[redacted]n, Jakob
- ⑬ Pah[redacted] Hug. u. Ehefrau
- ⑬a Mül[redacted] Josef
- ⑭ Mus[redacted], Maria
- ⑭a Rede[redacted], Sofie
- ⑮ Wes[redacted] Wohnstätten AG
- ⑯ Plag[redacted]erg, Wilh. und Schemmel, Fritz
- ⑯a Sch[redacted]l, Fritz
- ㉟ Jun[redacted]euerbren, Wil.
- ㊼ Deu[redacted]e Bundesrepublik - Bundeseisenbahnvermögen -
- ㊽ Hei[redacted]n, Johannes
- ㊾ Sch[redacted]tzer, Heinrich
- ㊿ Ley[redacted]lfred u. Ehefrau
- (53) Hei[redacted]ann, Karoline
- (54) Bar[redacted] gt. Heller, Bruno
- (55) Sch[redacted]der, Hildegard
- (56) Las[redacted]f, Franz u. Sophie
- (57) Sta[redacted]emeinde Dortmund - Grundstücksfonds -
- (58) Br[redacted]g, Elfriede
- (59) Str[redacted] Luise
- (60) Heg[redacted]ann, Anette u. Miteigentümer

Hinweis

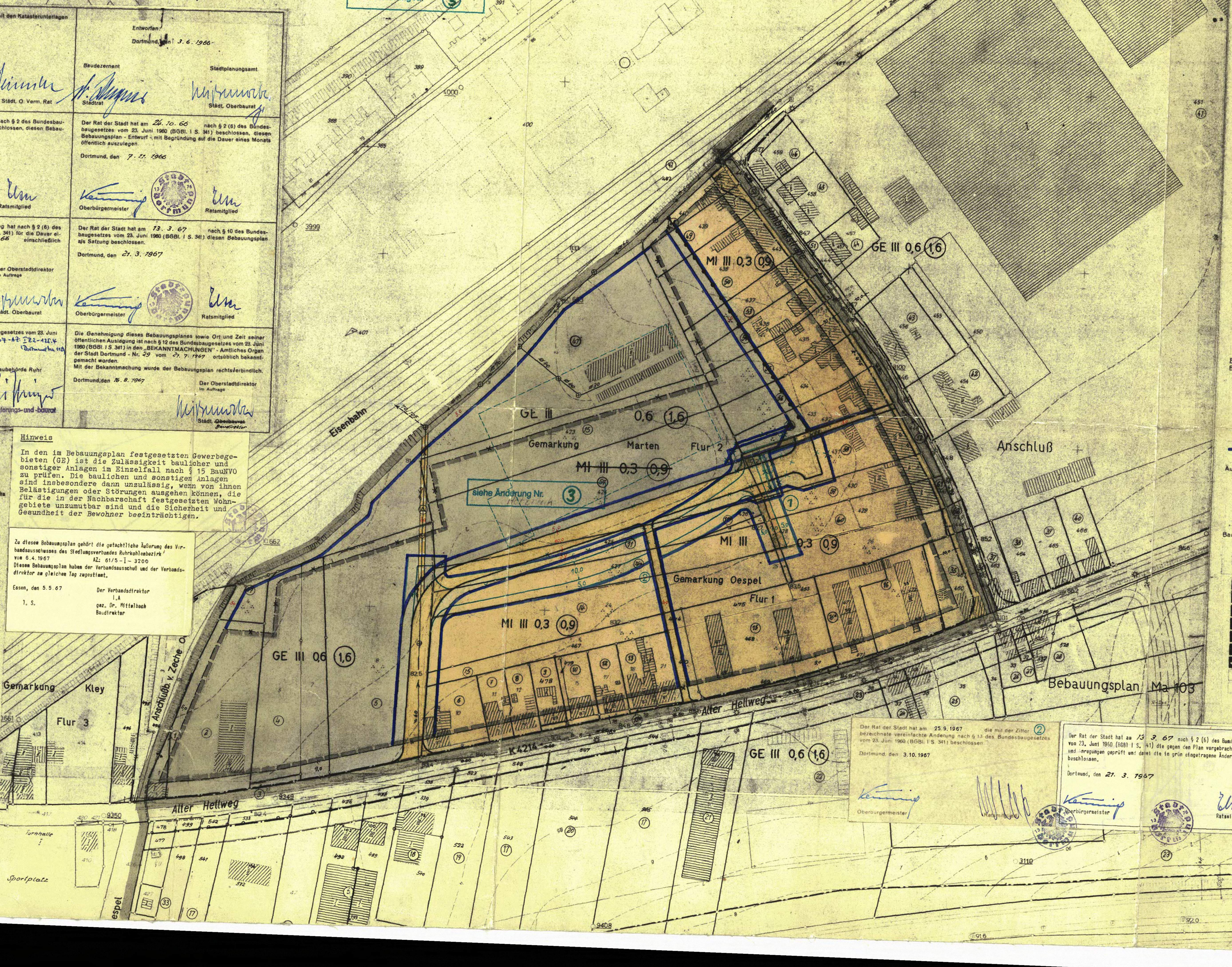
In den im Bebauungsplan festgesetzten Gewerbegebieten (GE) ist die Zulässigkeit baulicher und sonstiger Anlagen im Einzelfall nach § 15 BauNVO zu prüfen. Die baulichen und sonstigen Anlagen sind insbesondere dann unzulässig, wenn von ihnen Belästigungen oder Störungen ausgehen können, die für die in der Nachbarschaft festgesetzten Wohngebiete unzumutbar sind und die Sicherheit und Gesundheit der Bewohner beeinträchtigen.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 6.4.1967 AZ: 61/5 - I - 3200
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor am gleichen Tag zugestimmt.

Essen, den 5.5.67

Der Verbandsdirektor
I.A
gez. Dr. Mittelbach
Baudirektor

1. S.



Der Rat der Stadt hat am 25. 9. 1967 die mit der Ziffer ② bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 3.10.1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 13. 3. 67 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die in grün eingetragene Änderung Nr. ① beschlossen.

Dortmund, den 21. 3. 1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung: Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders festgestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen

- Eigentumsgrenze
- lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Attikageschoß
- Traufenhöhe u. NN
- Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- M Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- Industriegebiete
- W Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

- Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- 1,0 Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- Flachdach
- Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- P Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- Fernheizwerk

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft u. für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
- Ⓐ Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Baugebietsgrenze
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Planungen und nachrichtliche Übernahmen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Aufgehobene Festsetzungen

- ~~Bllo~~ Beispiele

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1 u. 2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GVBl S. 433) und der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit dem Buchstaben A bezeichnete [illegible] mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Ma 112

Ma 112